

Verbundkatalog Kalliope

Katerlieschen.

Mann, Erika

**2, 2 S.Ts.m.hs.Korr., Datum d. polizeil. Genehmigung
s'-Gravenhage.**

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Katerlieschen

E.M.

Herrjeh, herrjeh, herrjemineh,-
Das Katerlieschen bin ich.

~~Mach alles falsch, wo ich auch steh,~~
~~Ich, Katerlieschen, jemineh,~~
Wär auch gern klug und sinnig.

Mir selbst tut das am meisten weh

Herr Frieder, so heisst ^{ei} man Gemahl,
Sagt oft zu mir im Grimme:
"O, Katerlieschen, welche Qual,
Schon wieder falsch und noch einmal!"
Er sagts mit tiefer Stimme.

Wenn ich die Schüblig angebr^eannt
Und streu schlau Zucker drüber,
Damit man es nicht gleich erkennt,
Dann ruft der Fri~~der~~ "Saperment,-
Ich will verhungern lieber!"

Wie kann ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider.
Frieder, lieber Frieder,
Hättst mirs eher sagen müssen!

Erst kürzlich kam ein feiner Herr
Und sagte "Katerlieschen,
Ich bin Dir gut und noch vielmehr,-
Zeig einmal Frieders Geldsack her
Und leih ihn mir ein bisschen."

Kaum hatte er das teure Geld,
Ist er schon fortgelaufen,
Heissa, wie schnell, quer übers Feld,-
Mich deucht', er wollt für dieses Geld,
Un^s etwas Schönes kaufen.

Als er dann gar nicht wiederkehrt,
Nur Frieder kam der Wege,
Und rief, mein Katerlieschen wert,
Wo ist das Geld, das mir gehört?-"
Da gab es nichts als Schläge.

Wie kann ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider!
Frieder, lieber Frieder,
Hättst mirs eher sagen müssen!

Dann kam der grosse Krieg daher,
Mit Trommeln und Trompeten,
Mit Blumen vor^{am} Schiessgewehr,
Es freuten sich die Menschen sehr,
Im gleichen Schritt zu treten.



-2-

Gleich ward der Frieder Leutenant,
Gleich war ich stolz und selig.
Ich hätt ihn beinah nicht erkannt,
So schön war er und elegant,
So tapfer und so fröhlich.

Der Frieder kam nicht mehr zurück,
Es hat ihn wer erschlagen.
Der Frieder war mein ganzes Glück,
Das kommt nie,nie,zu mir zurück,-
Es ist schwer zu ertragen.

Wie konnt ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider.
Frieder,allerliebster Frieder,
Hättst mir eher sagen müssen.

.....



GEEN DEZWAAR tegen opvoering

1. MAART 1935

's-Gravenhage

De Hoofdcommissaris van Politie,
namens dezen

De Hoofdinspecteur van Politie,
Chef der Afdeling Zedenpolitie enz.

[Handwritten signature]

Katerlieschen.

E.M.

Herrjeh, herrjeh, herrjemineh,
Das Katerlieschen bin ich.
Mach alles falsch, wo ich auch stehe
~~Ich, Katerlieschen, jemineh,~~ *Ich selbst hab das am meisten weh*
War auch gern klug und sinnig.

Herr Frieder, so heisst mein Gemahl,
Sagt oft zu mir im Grimme:
"O, Katerlieschen, welche Qual,
Schon wieder falsch und noch einmal!"
Er sagte mit tiefer Stimme.

Katerlieschen
Wenn ich die Schublade angebrannt
Und streu schlaue Zucker drüber
Damit man es nicht gleich erkennt,
Dann ruft der Frieder "Sapperment,
Ich will verhungers lieber"!

Wie kann ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider.
Frieder, lieber Frieder,
Hättst mirs eher sagen müssen!

Erst kürzlich kam ein feiner Herr
Und sagte "Katerlieschen,
Ich bin Dir gut und noch viel mehr,
Zeig einmal Frieders Geldsack her
Uns leih ihn mit ein bisschen.

Kaum hatte er das teure Geld,
Ist er schon fortgelaufen,
Heissa, wie schnell, quer übers Feld,
Mich duecht, er wollt für dieses Geld,
Uns etwas Schönes kaufen.

Als er dann gar nicht wiederkehrt,
Nur Frieder kam der Wege,
Und rief, "mein Katerlieschen wert,
Wo ist das Geld, das mir gehört?"
Da gab es nichts als Schläge.

Wie kann ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider!
Frieder, lieber Frieder,
Hättst mirs eher sagen müssen!

Dann kam der grosse Krieg daher,
Mit trommeln und Trompeten,
Mit Blumen vorn am Schiessgewehr,
Es freuten sich die Menschen sehr,
In gleichen Schrift zu treten.

Gleich ward der Frieder Leutenant,
Gleich war ich stolz und selig.
Ich hätt ihn beinah nicht erkannt,
So schön war er und elegant,
So tapfer und so fröhlich.

Der Frieder kam nicht mehr zurück,
Es hat ihn wer erschlagen.
Der Frieder war mein ganzes Glück,
Das kommt nie, nie, zu mir zurück
Es ist schwer zu ertragen.

Wie konnt ich das vorher wissen?
Sowas ist zuwider.
Frieder ~~ist zuwider~~, allerliebster Frieder,
Hattst mirs eher sagen müssen!

-- --